

Ergebnisse der Jugendkonferenz 2018

zum Thema Freizeit und Teilhabe



Hey Leute, nach einiger Bearbeitungszeit, haben wir jetzt für euch die Ergebnisse der Jugendkonferenz, welche im September 2018, im Haus der Jugend stattfand.

Die Jugendlichen die zu uns ins Haus gekommen sind, haben sich mit den 3 Hauptthemen: Freizeitgestaltung, Mobilität und Mobbing befasst und ihre Ergebnisse am Ende vorgestellt. Diese Ergebnisse, haben wir nun für euch zusammengefasst 😊

Freizeitangebote

In der Gruppe: „Freizeitangebote“, sollten die Jugendlichen erst einmal sammeln was genau in Bremerhaven los ist, was es schon für Jugendliche in Bremerhaven gibt und was sie sich für ihre Freizeitgestaltung in Bremerhaven wünschen.

Zuerst sollten sie die **Problemlage** sichtbar machen und dabei sind sie zu folgendem Entschluss gekommen:

- In Bremerhaven sind die Freizeitangebote, die es für Jugendliche gibt, schlichtweg zu teuer und somit kommt es, dass viele Freizeiteinrichtungen wegen diesem Grund nicht mehr so häufig besucht werden. Auch in Sportvereinen ist der Mitgliedsbeitrag häufig zu hoch, sodass kaum noch Jugendliche freiwillig in Vereine eintreten.
- Wenn dann mal eine Möglichkeit zur Freizeitgestaltung gefunden wird, bietet diese jedoch wenig Raum für einen Aufenthalt und wirkliche Alternativen, wo sich Jugendliche in ihrer Freizeit aufhalten können, gibt es hier nicht.
- Die Informationen über bevorstehende Veranstaltungen in Bremerhaven werden nicht richtig an die Jugend verbreitet bzw. weitergeleitet.
- Die Jugendlichen beschwerten sich auch über die schwer zu erreichenden Orte und die dahin schlechtführende Busverbindung. Hinzu kommt, dass es bei den verschiedenen Angeboten in Bremerhaven kaum bis keine Schülerrabatte gibt und so mit der Zeit an Attraktivität verliert.

Danach haben sie zusammen ihre Vorstellung von verschiedenen **Lösungen bzw. Lösungsmöglichkeiten** gesammelt:

- Die Jugendlichen sind zu dem Entschluss gekommen, dass es definitiv mehr Schülerrabatte geben muss und ebenso sollen die Mitgliedsbeiträge für Sportvereine gesenkt werden, sodass alle die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben teilzunehmen.
- Es soll neue verschiedene und attraktive Sport und Bewegungsangebote wie beispielsweise ein „Jumphouse“ geben.

Ergebnisse der Jugendkonferenz 2018 zum Thema Freizeit und Teilhabe



- Auch soll es mehr Gutscheine und Ermäßigungen für Angebote geben, sodass die Jugendlichen wieder in die Einrichtungen gelockt werden und ihre freie Zeit gerne dort verbringen wollen (2 für 1 Gutschein?). Über solche Gutscheine sollte dann auch ausgiebig informiert und der Zugang für Jugendliche erleichtert werden.
- Ein weiterer Punkt war, dass die Teilnehmer*innen der JuKo sagten, dass die Jugendlichen für ehrenamtliche Tätigkeiten in Form von Ermäßigungen, wie z.B. mit der Juleica (Jugendleitercard), belohnt werden sollten.
- Ein weiterer Vorschlag war, dass die Eintrittskarte gleichzeitig auch als Busfahrticket genutzt werden kann z.B. wenn man sich im Kino einen Film angeschaut hat und danach kein Geld mehr für den Bus hat, könnte man die Kino-Karte als Bus-Ticket benutzen.
- Auch soll es eine jugendgerechte Plattform oder Website geben auf der sich die Jugendlichen informieren können

Zum Schluss wurde dann noch besprochen wie man am besten vorgeht um diese Vorschläge möglich zu machen also die **Nächsten Schritte**. Dabei wurden auch Fachleute aus verschiedenen Einrichtungen eingeladen um mit den Jugendlichen zu diskutieren und sich ihre Vorschläge anzuhören:

- Herr T. (CineMotion), möchte folgende Punkte besprechen bzw. abklären ->
 - > Einen Schüler und Studentenrabatt im Kino
 - > Eine Einführung einer „Kino-Stempelkarte“, um Jugendliche wieder ins Kino zu locken
 - > Herr T. möchte, dass sich das Kino am Gutscheinheft für Jugendliche beteiligt und klärt dies ab.
 - > Verschiedene, zukünftige, Rabattaktionen sollen auf der Homepage vom CineMotion veröffentlicht werden.
- Des Weiteren wird eine Konzeption für ein Jugendcafé entwickelt bei dem Jugendliche mit einbezogen werden sollte. (Da es sich hierbei noch um nur eine Idee handelt, können wir noch nicht versprechen, dass es sowas demnächst geben wird)
- Die Schulen sollen mit in diese Aktion einbezogen werden, damit die Schüler auch davon auf dem schnellstmöglichen Weg Bescheid bekommen. Herr F. soll mit einbezogen werden.